

E-Mobility – Ein Vergleich bezüglich Umweltbelastung

In diesem Beitrag möchten wir Ihnen aufzeigen, welche Mobilitätsform im Individualverkehr unsere Umwelt, in Bezug auf den CO₂-Ausstoss, am wenigsten belastet. Um einen aussagekräftigen Vergleich zwischen den verschiedenen Technologien machen zu können, sollte der ganze Lebenszyklus eines Fahrzeugs betrachtet werden. Dies umfasst:

- Die Herstellung des Fahrzeugs und des Treibstoffs sowie deren Transport
- Den Emissionsausstoss während der Fahrt
- Die Entsorgung des Fahrzeugs

Das Paul-Scherrer-Institut hat zu diesem Thema eine sehr umfassende Studie publiziert. Diese umfasst den CO₂-Ausstoss während dem «ganzen» Lebenszyklus eines Automobils.

E- Auto → 122.2g/km

Brennstoffzelle → 186.6g/km

Erdgas → 199.4g/km



Diesel → 233.8g/km

Benzin → 293.7g/km



Zu erwähnen ist, dass die Entsorgung wegen mangelnder Datenlage, in der Studie nicht berücksichtigt werden konnte.

Fazit: Das E- Auto schneidet gemäss Studie am besten ab.

E-Mobilität in unserer Gemeinde

Damit unser Stromnetz für zukünftige Aufgaben wie die E- Mobilität gewappnet ist, investiert das EW- Affeltrangen rund 500'000.- CHF im Jahr in unsere Infrastruktur.

Unterstützungsgelder

Für einen Kauf eines E- Auto gibt es vom Kanton Thurgau eine Umstiegsprämie. Diese kann über das Energieförderportal <https://energiefoerderung.tg.ch/#/welcome> beantragt werden. Ebenfalls unterstützt der Kanton Thurgau die Ladeinfrastruktur für Mehrfamilienhäuser <https://energie.tg.ch/hauptrubrik-2/formulare-projektabschluss.html/860>.

Die Gemeinde Affeltrangen unterstützt öffentliche Ladestationen unserer Gemeinde mit einem Investitionsbeitrag von (75.- bis 85.- CHF)/Ampere.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an energie.umwelt@affeltrangen.ch